

Mehr Eigenständigkeit im Referendariat

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. Oktober 2019 18:48

Zitat von Meerschwein Nele

Nur mal zwischendrin eingeworfen: Hilbert Meyers "10 Kriterien" sind vollkommen trivial und fassen zusammen, was seit Jahrzehnten jeder weiß, der seine Brötchen mit Unterrichten verdient. Ungefähr so, als ob man als Kriterium für "gutes Autofahren" so etwas aufstellt wie "der Fahrer schaut beim Lenken nach vorne".

Hallo Meerschwein Nele,

es sind Trivialitäten, völlig richtig. Es sind aber viele Begriffe enthalten, die schwer greifbar sind. Und zugleich auch einige Setzungen, die begründungspflichtig wären. Beispielsweise "Methodenvielfalt". Meyer hat in der jüngeren Vergangenheit in Aufsätzen einige Verrenkungen angestellt, um diesen Punkt zu retten. Inzwischen weiß man ja, dass die pädagogisch jeweils passende Methode zum Einsatz kommen und Methoden nicht vordergründig als Bespaßung der Schülerschaft fungieren sollten, was leider aus dem Merkmal "Methodenvielfalt" unweigerlich hervorgeht.

Natürlich sollte man als Lehrkraft verschiedenste Methoden kennen und auf die jeweilige Lerngruppe bezogen anwenden können, aber das bedeutet nicht, dass ein Unterricht dann gut ist, wenn ständig neue Methoden (am besten in einer Stunde 2-3) zum Einsatz kommen.

der Buntflieger